



VII. Präventionstagung der BAG-W, Kiel, 19.04.2013

Einführung zum Themenbereich der AG 3
***Rechtliche Gestaltung der Beteiligung frei-
gemeinnütziger Träger der Wohnungslosenhilfe
bei der Prävention von Wohnungsverlusten***

Bettina Prott – Abteilungsleitung - Wohnungslosenhilfe


Hamburg

Behörde für Arbeit,
Soziales, Familie
und Integration

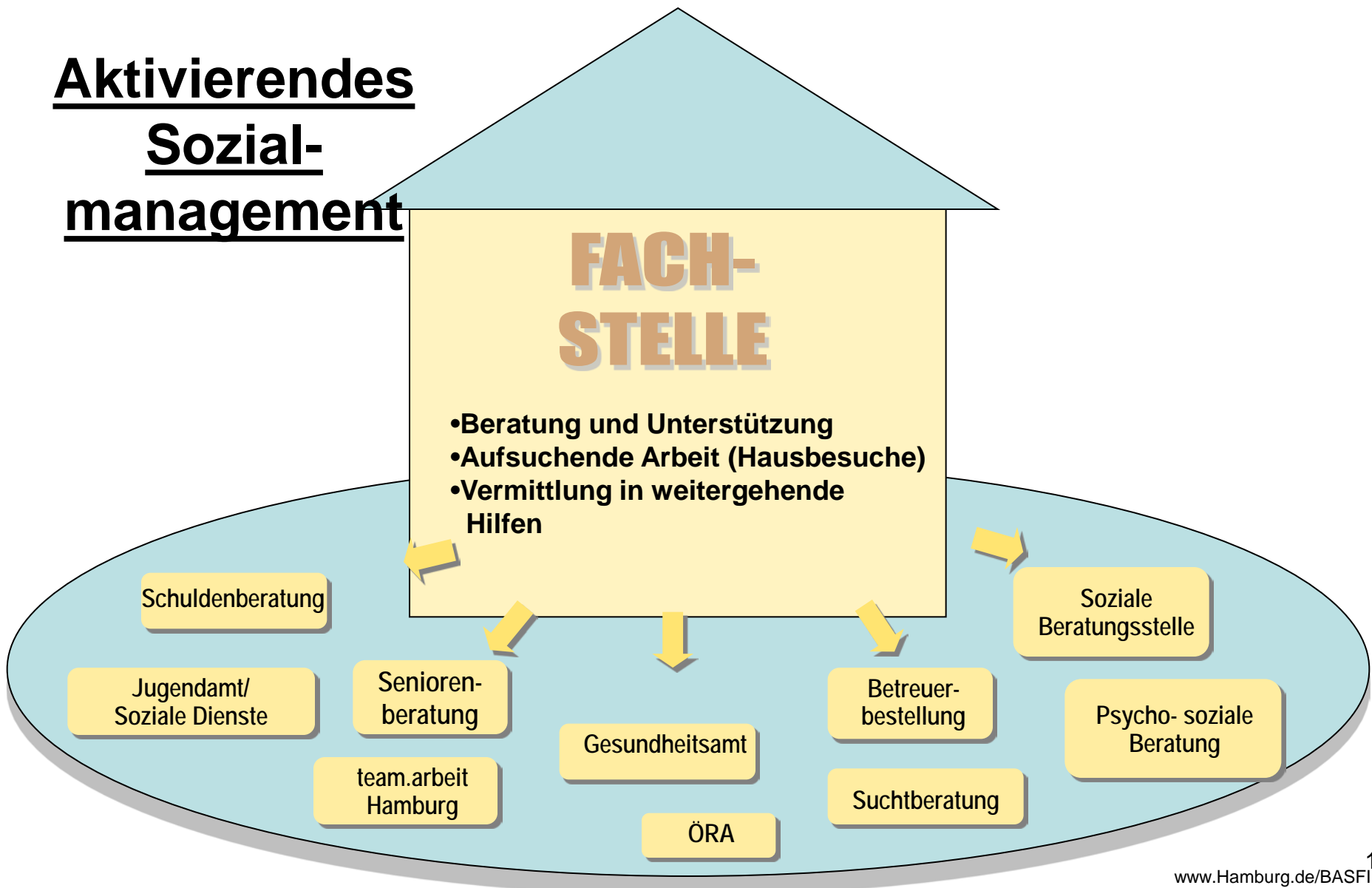
Position der der BAG Wohnungslosenhilfe:

Bisher dominiert in der Praxis der Prävention die Organisationsform einer von der Kommune, getragenen, zentralen oder integrierten Fachstelle zur Verhinderung von Wohnungsverlusten. Die bisherige Praxis der Präventionsarbeit hat deutlich gemacht, dass auch auf diesem Gebiet die freien Träger der Wohnungslosenhilfe sinnvolle soziale Dienstleistungen erbringen können und sollten. Prinzipiell sind drei Konstellationen in der Kooperationsbeziehung zu unterscheiden:

- **Typ I:** Die von der Kommune getragene Fachstelle kooperiert mit einem Träger der Wohnungslosenhilfe bzgl. spezifischer sozialer Dienstleistungen und beide Träger bleiben **organisatorisch getrennt**.
- **Typ II:** Die kommunale Fachstelle geht eine **gemeinsame Trägerschaft** einer Fachstelle mit einem freien Träger der Wohnungslosenhilfe ein, d.h. Personal, Finanzen und Organisation sind integriert.
- **Typ III.** Ein **freier Träger der Wohnungslosenhilfe ist selbst Träger einer Fachstelle** zur Verhinderung von Wohnungsverlusten und kooperiert in Bezug auf nicht-übertragbare hoheitliche Aufgaben, bzw. sonstige von ihm nicht wahrnehmbare Aufgaben mit dem öffentlichen Träger.



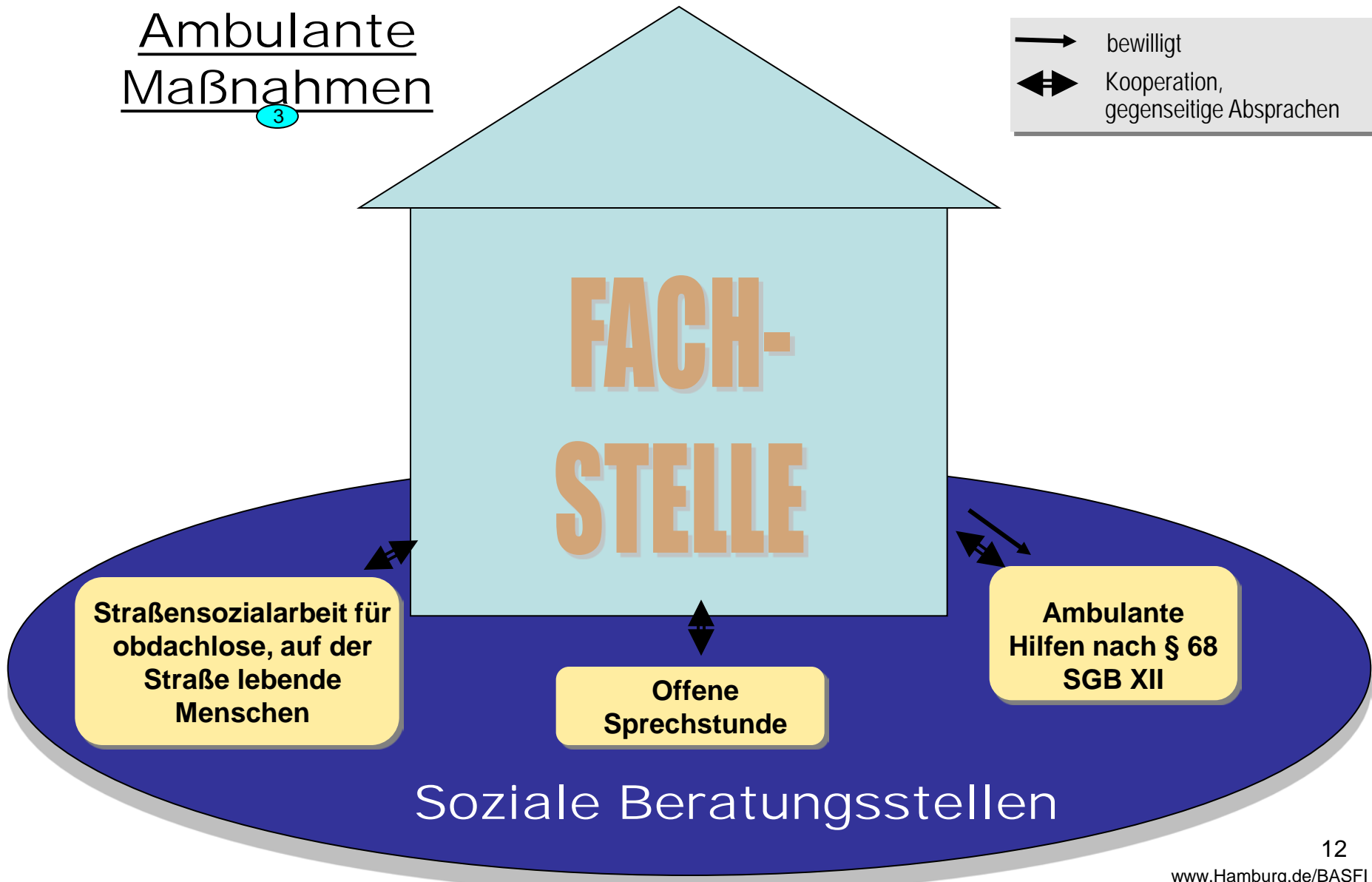
Aktivierendes Sozial- management



Ambulante Maßnahmen

3

→ bewilligt
↔ Kooperation,
gegenseitige Absprachen



Zusammenarbeit mit der ARGE

Folgevereinbarung zwischen BASFI, den Bezirken und der ARGE zur Regelung der Schnittstellen

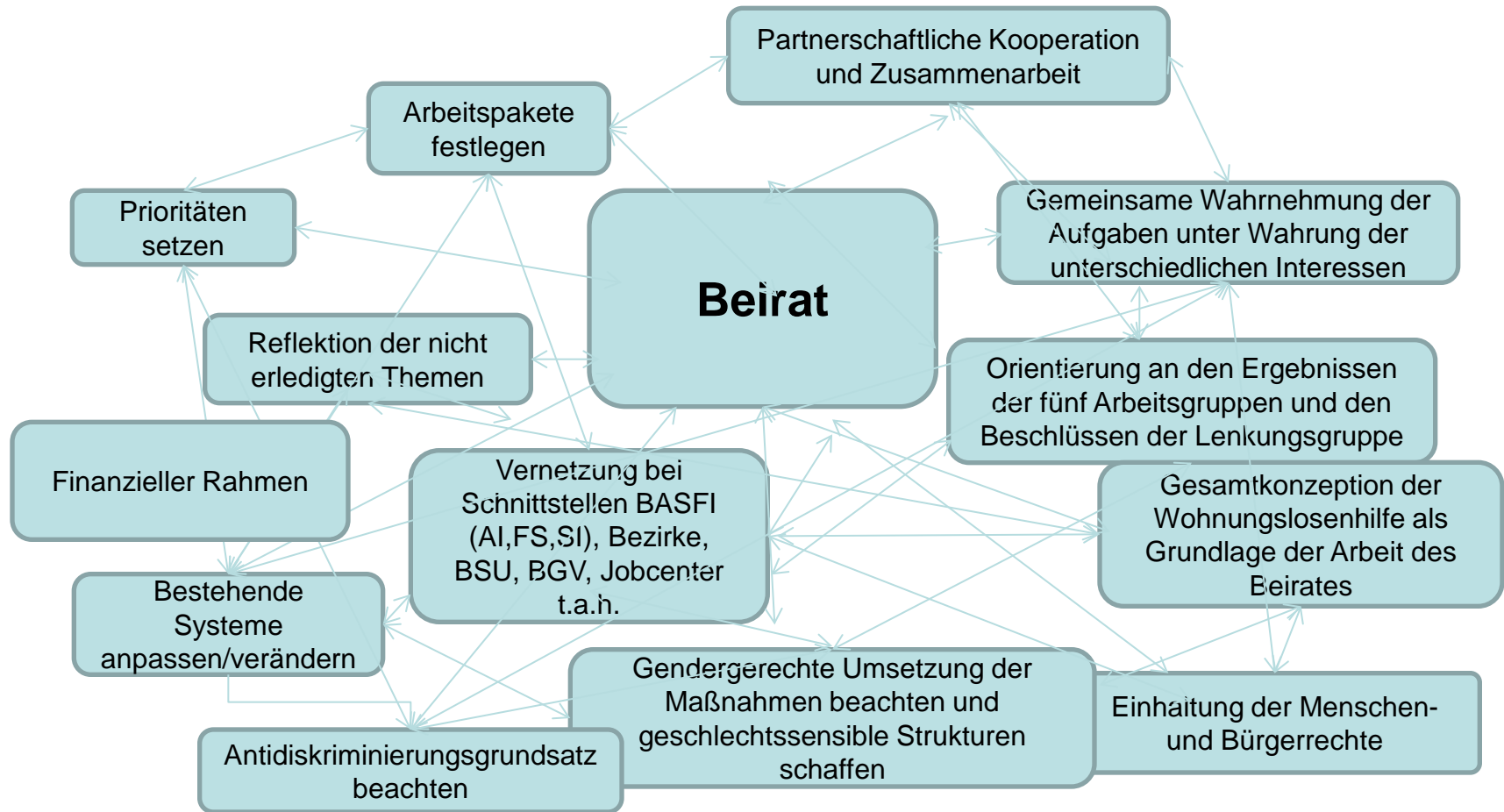









[Text der Folgevereinbarung
hier klicken](#)

Gemeinsamer Prozess 2013 bis 2015



Grundlagen für die Arbeitsform und Arbeitsweise des Beirates und der Umsetzung der Maßnahmen in den Handlungsfeldern



-  Arbeitspakete Wohnen
-  Arbeitspakete Prävention und Integration
-  Arbeitspakete Winternotprogramm
-  Arbeitspakete Folgen der EU-Erweiterung
-  Auswirkungen Haushalt
-  Arbeitspakete öffentliche Unterbringung
-  Arbeitspakete Gesundheit

Für Details zu den Paketen

bitte klicken

[Arbeitspakete im Detail.pdf](#)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Auf das gemeinsame Gespräch mit Ihnen freue ich mich.

Bettina Prott
Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
SI 3 – Wohnungslosenhilfe und öffentliche Unterbringung
Hamburger Straße 47
22083 Hamburg

Tel. (040) 42863-2817
Bettina.Prott@basfi.hamburg.de